

9. O Jung, nu praot men Platt met mi,
un Geld kriegs nich, dat segg ick di!
10. Für Feder, Tinte und Papier
brauch ich zehn Taler schier,
für Schlafrock, Weste und Krawatte
brauch ich wohl an die zehn Dukate.
11. O Jung, sass in Kamasken gaohn,
dat Hemd sall di ut de Buxe staohn!
12. Solang der Bauch in die Weste paßt
wird keine Arbeit angefaßt;
und gebt Ihr mir mein Geld nicht mehr,
so meld ich mich beim Militär!
13. O Jung, nu laot dat Drüwen sin,
daovan kriegs du bloß Bukepien!
14. Guten Tag, mein lieber Herr Papa,
und grüßen Sie mir die Frau Mama,
und alle Freunde dick und nett,
sind sie noch alle gesund und fett?
15. O Jung, se sind noch dick un rund,
se seggt, du wörst 'ne Swinehund!

Vorgesungen von Bernhard Hummels, Melodie aufgeschrieben von Josef Hummels, beide in Ramsdorf (1953)

Vgl. Ms. Inv.-Nr. 145.

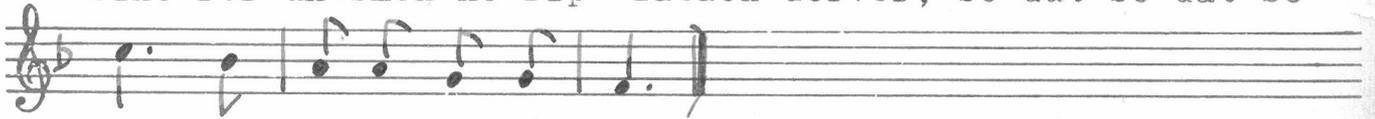
Mel. f. d. platt dt. Text:



1. En Groffsmidt satt vör sine Dör, en Groffsmidt satt vör

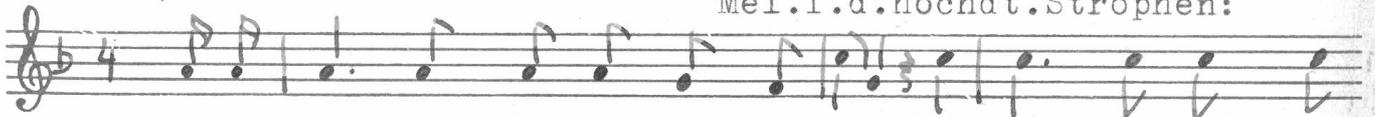


sine Dör un smök ne Pip' Taback dervör, so düt se dat se



duh, so düt se dat se duh.

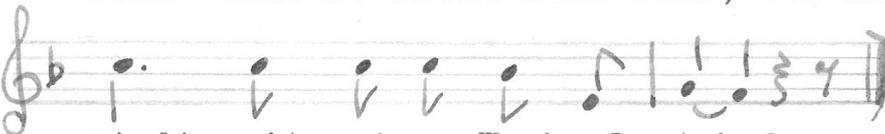
Mel. f. d. hoch dt. Strophen:



8. Guten Tag, mein lieber Herr Papa, wie gehts zuhaus' der



Frau Mama? Es freut mich sehr, Sie hier zu sehn! Wie



wird's mit meinem Wechsel stehn?

2. Min Sönn, dat is 'ne düftgen Mann,
he studéert un heff 'n Fräcksken an.
3. He brukt ampatt 'n Hopen 'eld
vör Böker, segg he, un Experiment.
4. Well kloppt daor wer an mine Dör?
Kotrinken kick, well is dervör?
5. All wer 'ne Breef van de Borkske Post
de fiwentwintig Stüwer kost!
6. He sall sofoort nao Mönster koammen
un sinen Sönn dat Fell versollen!
7. Dao föhrt den Ollen stracks daorhen
vör 'n Daler un drie Kassmännken.
8. s. oben!

b.w.